



@server

iSeries

iSeries Navigator

Version 5 Release 3





@server

iSeries

iSeries Navigator

Version 5 Release 3

Hinweis

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen unter „Bemerkungen“, auf Seite 23 gelesen werden.

- Die IBM Homepage finden Sie im Internet unter: **ibm.com**
- IBM und das IBM Logo sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation.
- Das e-business Symbol ist eine Marke der International Business Machines Corporation
- Infoprint ist eine eingetragene Marke der IBM.
- ActionMedia, LANDesk, MMX, Pentium und ProShare sind Marken der Intel Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- C-bus ist eine Marke der Corollary, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
- Java und alle Java-basierenden Marken und Logos sind Marken der Sun Microsystems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
- Microsoft Windows, Windows NT und das Windows-Logo sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- PC Direct ist eine Marke der Ziff Communications Company in den USA und/oder anderen Ländern.
- SET und das SET-Logo sind Marken der SET Secure Electronic Transaction LLC.
- UNIX ist eine eingetragene Marke der Open Group in den USA und/oder anderen Ländern.
- Marken anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt.

Sechste Ausgabe (August 2005)

Diese Ausgabe bezieht sich auf Version 5, Release 3, Modifikation 0 des Betriebssystems IBM OS/400 (Produkt-nummer 5722-SS1) und alle nachfolgenden Releases und Modifikationen, es sei denn, es erfolgen anders lautende Angaben in neuen Ausgaben. Diese Version kann nicht auf allen RISC-Modellen (Reduced Instruction Set Computer) ausgeführt werden. Auf CISC-Modellen ist sie nicht ausführbar.

Diese Veröffentlichung ist eine Übersetzung des Handbuchs
IBM @server iSeries, iSeries Navigator,
herausgegeben von International Business Machines Corporation, USA

© Copyright International Business Machines Corporation 1998, 2005
© Copyright IBM Deutschland GmbH 1998, 2005

Informationen, die nur für bestimmte Länder Gültigkeit haben und für Deutschland, Österreich und die Schweiz nicht zutreffen, wurden in dieser Veröffentlichung im Originaltext übernommen.

Möglicherweise sind nicht alle in dieser Übersetzung aufgeführten Produkte in Deutschland angekündigt und verfügbar; vor Entscheidungen empfiehlt sich der Kontakt mit der zuständigen IBM Geschäftsstelle.

Änderung des Textes bleibt vorbehalten.

Herausgegeben von:
SW TSC Germany
Kst. 2877
August 2005

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1. iSeries Navigator - Einführung	1
Kapitel 2. Neuheiten in V5R3	3
Kapitel 3. Thema drucken	5
Kapitel 4. iSeries Navigator - Funktionen nach Release.	7
Kapitel 5. Voraussetzungen für die Installation von iSeries Navigator.	15
Kapitel 6. iSeries Navigator installieren	17
Kapitel 7. Mit iSeries Navigator arbeiten	19
Kapitel 8. Referenzinformationen zu iSeries Navigator	21
Anhang. Bemerkungen	23
Marken	24
Bedingungen für den Download und das Drucken von Veröffentlichungen.	25

Kapitel 1. iSeries Navigator - Einführung

iSeries Navigator ist eine leistungsstarke Grafikschnittstelle für Windows-Clients. Mit iSeries Navigator können Sie Ihre Kenntnisse über Grafikschnittstellen zur Verwaltung Ihrer Server nutzen.

Hier können Sie mehr über iSeries Navigator erfahren:

Neuheiten in V5R3

Dieser Abschnitt enthält eine Übersicht über die neuen und geänderten Informationen zu iSeries Navigator im Information Center von Version 5 Release 3.

Thema drucken

Sie können eine PDF des Themas 'iSeries Navigator' herunterladen und drucken.

iSeries Navigator - Funktionen nach Release

Wenn Sie iSeries Navigator V5R3 verwenden, werden Sie feststellen, dass bei jedem iSeries-Server, mit dem Sie verbunden sind, die Verfügbarkeit der Funktionen von der Version des auf diesem Server ausgeführten Betriebssystems IBM OS/400 abhängig ist. Stellen Sie anhand dieser Tabelle fest, welche Funktionen für die jeweiligen Releases von OS/400 verfügbar sind.

Voraussetzungen für die Installation von iSeries Navigator

Überprüfen Sie die PC-seitigen Hardware- und Softwarevoraussetzungen für die Installation von iSeries Navigator.

iSeries Navigator installieren

Verwalten Sie künftig Ihre Server vom PC aus. Nach Abschluss der Installation können Sie mit der Onlinehilfefunktion von iSeries Navigator Informationen zu den spezifischen Tasks aufrufen.

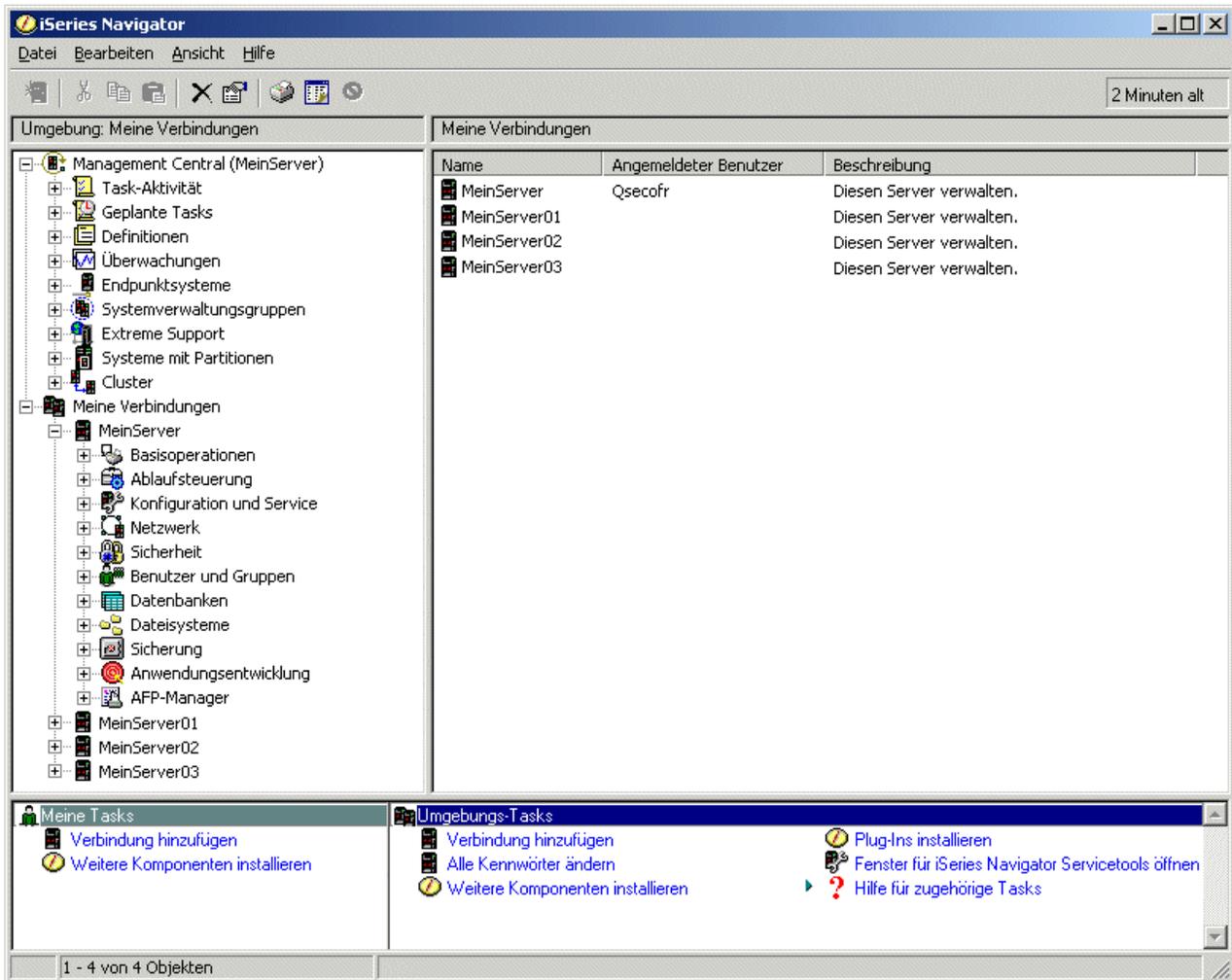
Mit iSeries Navigator arbeiten

Hier finden Sie eine Übersicht über die Funktionen von iSeries Navigator, die im Information Center beschrieben werden.

Referenzinformationen zu iSeries Navigator

Folgen Sie den Links in diesem Thema, um technische Referenzinformationen in IBM^R RedbooksTM, anderen Themen des Information Centers und auf IBM Websites aufzufinden.

Beispiel für das Hauptfenster von iSeries Navigator:



In diesem Beispiel ist die Verzeichnisstrukturansicht von iSeries Navigator im linken Fensterbereich dargestellt. Benutzern, die bereits Erfahrungen in der Verwendung von Grafikschnittstellen haben, stellt sie eine vertraute Benutzerschnittstelle zur Verfügung und macht es weit weniger erforderlich, den Umgang mit der zeichenorientierten Schnittstelle zu erlernen. Die iSeries Navigator-Funktionalität umfasst die Navigation, Konfiguration, Verwaltung und Überwachung von Systemen. Schrittweise Anleitungen zur Durchführung von Tasks in iSeries Navigator finden Sie in der Onlinehilfe von iSeries Navigator.

Kapitel 2. Neuheiten in V5R3

Die neuen und geänderten Informationen zu iSeries^(TM) Navigator im V5R3 Information Center umfassen Folgendes:

- **iSeries Navigator installieren**
Aktualisierte Hardware- und Softwarevoraussetzungen auf dem PC
- **iSeries Navigator - Funktionen nach Release**
Diese Tabelle, die zeigt, welche Funktionen für jedes Release von OS/400^(R) verfügbar sind, befand sich früher auf der iSeries Navigator-Webseite und wurde jetzt im iSeries Information Center aufgenommen. Wenn Sie iSeries Navigator verwenden, werden Sie feststellen, dass bei jedem iSeries-Server, mit dem Sie verbunden sind, die Verfügbarkeit der Funktionen von der Version des auf diesem Server ausgeführten Betriebssystems IBM OS/400 abhängig ist.
- **iSeries Navigator-Tasks im Web**
Sie können jetzt über einen Web-Browser auf einen Teil der Navigator-Tasks zugreifen und diese ausführen. Die Schnittstelle sieht möglicherweise etwas anders aus, aber die ausführbaren Tasks sind dieselben. Mit den folgenden iSeries Navigator-Funktionen kann im Web gearbeitet werden.
 - Nachrichten, Benutzerjobs und Druckausgabe (in Basisoperationen)
 - Aktive Jobs, Serverjobs, Ausgabewarteschlangen und Subsysteme (in Ablaufsteuerung)
 - Systemwerte und Zeitmanagement (in Konfiguration und Service)
 - Datenbankobjekte (in Datenbanken)
- **Intelligent Agents console**
Systemadministratoren können jetzt einen oder mehrere ABLE-Agenten (Agent Building and Learning Environment) verwalten, die auf einem einzelnen System oder über eine verteilte Plattform hinweg ausgeführt werden. Dieses neue Thema im iSeries Information Center bietet mehr Informationen über ABLE-Agenten, das Einrichten einer Agentenumgebung und die Verwendung der Konsole für intelligente Agenten in iSeries Navigator.

Zusätzlich zu den Informationen in der Tabelle Funktionen nach Release können Sie weitere Informationen über neue iSeries Navigator-Funktionen in V5R3 an folgenden Stellen finden:

- Website iSeries^(TM) Technical Support 
Unter Library in der linken Navigationsleiste und dann unter iSeries Technical Overviews finden Sie eine mehr technisch orientierte Beschreibung der neuen Funktionen in V5R3.
- **Onlinehilfe von iSeries Navigator**
Klicken Sie in iSeries Navigator auf **Hilfe** -> **Hilfethemen** -> **Neuheiten** um alle neuen Funktionen von iSeries Navigator anzuzeigen, die in diesem Release verfügbar sind.

Rufen Sie auch die folgenden Themen auf:

- iSeries Navigator for Wireless — What's new for V5R3
- iSeries Navigator-Tasks im Web — Neuheiten in V5R3
- Management Central — Neuerungen in Management Central für V5R3

Kennzeichnung von Neuheiten und Änderungen

Zur Markierung von technischen Änderungen werden im vorliegenden Dokument die folgenden Symbole verwendet:

- Das Grafiksymbol  markiert den Beginn von neuen oder geänderten Informationen.
- Das Grafiksymbol  markiert das Ende von neuen oder geänderten Informationen.

Weitere Informationen zu Neuheiten und Änderungen in diesem Release finden Sie im Memorandum für Benutzer.

Kapitel 3. Thema drucken

Zum Anzeigen oder Herunterladen der PDF-Version dieses Dokuments wählen Sie iSeries Navigator - Einführung (ca. 322 KB) aus.

Zusätzliche Informationen

Die PDF-Versionen der folgenden Redbooks können Sie ebenfalls anzeigen oder drucken: >>

- Managing OS/400 with Operations Navigator V5R1 Volume 1: Overview and More 
- Managing OS/400 with Operations Navigator V5R1 Volume 2: Security 
- Managing OS/400 with Operations Navigator V5R1 Volume 3: Configuration and Service 
- Managing OS/400 with Operations Navigator V5R1 Volume 4: Packages and Products 
- Managing OS/400 with Operations Navigator V5R1 Volume 5: Performance Management 
- Managing OS/400 with Operations Navigator V5R1 Volume 6: Networking  <<

PDF-Dateien speichern

So können Sie eine PDF-Datei zum Anzeigen oder Drucken auf Ihrer Workstation speichern:

1. Klicken Sie in Ihrem Browser mit der rechten Maustaste auf die PDF (klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den oben angegebenen PDF-Link).
2. >> Klicken Sie auf **Ziel speichern unter...**, wenn Sie den Internet Explorer verwenden. Klicken Sie auf **Link speichern unter...**, wenn Sie Netscape Communicator verwenden. <<
3. Navigieren Sie zu dem Verzeichnis, in dem die PDF-Datei gespeichert werden soll.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Adobe Acrobat Reader herunterladen

>> Zum Anzeigen oder Drucken dieser PDFs benötigen Sie Adobe Acrobat Reader. Sie können eine Kopie des Produkts von der Adobe-Website (www.adobe.com/products/acrobat/readstep.html)  herunterladen. <<

Kapitel 4. iSeries Navigator - Funktionen nach Release

» Wenn Sie iSeries Navigator V5R3 verwenden, werden Sie feststellen, dass bei jedem iSeries-Server, mit dem Sie verbunden sind, die Verfügbarkeit der Funktionen von der Version des auf diesem Server ausgeführten Betriebssystems IBM OS/400 abhängig ist. Die folgende Tabelle zeigt, welche Funktionen für die jeweiligen Releases von OS/400 verfügbar sind.

Management Central	Beschreibung	V5R1	V5R2	V5R3
Management Central	Verwaltung mehrerer iSeries-Systeme			
Überwachungen	Systemüberwachungen - Überwachung der Echtzeitleistung eines oder mehrerer iSeries- Server.			
	Jobüberwachungen - Überwachung von Jobs auf einem oder mehreren iSeries-Servern.			
	Nachrichtenüberwachungen - Überwachung von Nachrichten auf einem oder mehreren iSeries- Servern.			
	B2B - Aktivitätsüberwachungen - Überwachung Ihrer B2B-Transaktionen.			
	Dateiüberwachungen - Überwachung von Dateien auf Änderungen oder auf spezielle Zeichenfolgen hin.			
	Protokolldiagramm - Grafische Darstellung von Leistungsdaten, die über Tage, Wochen, Monate oder Jahre hinweg erfasst wurden.			
Befehle	Befehle ausführen und speichern.			
Pakete	Objekte erstellen, speichern und verteilen.			
Hardware-/Softwareinventar	Inventar erfassen und anzeigen.			
Fixinventar	Software-Fixes verwalten			
Planung	Management Central-Tasks planen.			
Erfassungsservices	Leistungsdaten erfassen.			
Systemwerte	Systemwerte anzeigen, ändern und verteilen.			
Verwaltung verteilter Benutzer und Gruppen	Benutzer und Gruppen erstellen, ändern und verteilen.			
Installation von Lizenzprogrammen	Lizenzprogramme und Fixes erstellen, verteilen und installieren.			

Management Central	Beschreibung	V5R1	V5R2	V5R3
Extreme Support	Sicherer, angepasster Service und elektronische Unterstützung			
SSL-Unterstützung	Sichere Übertragungen zwischen einem zentralen System und Endpunktsystemen			
	SSL und Authentifizierung erweitert - Anmeldung an einem System und Erkennung durch andere.			
Synchronisierung von Datum und Zeit	Systemwerte für Datum und Zeit in einem Netzwerk von iSeries-Servern synchronisieren. Dazu wird die Funktion zum Vergleichen und Aktualisieren von Systemwerten verwendet.			
Cluster Proven	Hohe Verfügbarkeit für Management Central bei Ausführung in einer Clusterumgebung.			
Synchronisierung von EIM- und Kerberos-Konfigurationen	Den Assistenten für das Synchronisieren von Funktionen verwenden, um EIM- und Kerberos-Konfigurationen von einem Modellsystem auf die Endpunktsysteme zu kopieren.			
iSeries Navigator für drahtlose Übertragung	Beschreibung	V5R1	V5R2	V5R3
iSeries Navigator für drahtlose Übertragung	Systemleistung und -status über Remotezugriff überwachen.			
iSeries Navigator-Tasks im Web	Beschreibung	V5R1	V5R2	V5R3
iSeries Navigator-Tasks im Web	iSeries Navigator-Tasks auswählen, auf die direkt über einen Web-Browser zugegriffen werden kann.			
Intelligente Agenten	Beschreibung	V5R1	V5R2	V5R3
Unterstützung für intelligente Agenten	Autonome Java™-Agenten für die Verwaltung Ihrer iSeries-Server erstellen und verwalten.			
Anwendungsverwaltung	Beschreibung	V5R1	V5R2	V5R3
Anwendungsverwaltung	Benutzerzugriff auf Funktionen steuern.			
Verwaltung von Plug-Ins	Benutzerzugriff auf iSeries Navigator-Plug-Ins steuern.			
Zentrale Verwaltung	Verwaltungssystem definieren, um die Einstellung Ihrer Anwendungsverwaltung zentral festzulegen.			
Basisoperationen	Beschreibung	V5R1	V5R2	V5R3
Basisoperationen	Listen von Nachrichten, Druckausgaben und Druckern verwalten.			
Nachrichten	Mit Nachrichten arbeiten.			
Drucker	Drucker verwalten.			

Management Central	Beschreibung	V5R1	V5R2	V5R3
Druckausgabe	Mit Druckausgabe arbeiten.			
	Druckausgabe ausschneiden, kopieren, einfügen und Drag&Drop-Operationen ausführen.			
AFP Workbench Viewer	Druckausgabe anzeigen.			
Jobs	Mit Benutzerjobs arbeiten.			
Jobprotokolle	Jobprotokoll für einen Job anzeigen.			
Bedienführung für Befehl Grafische Bedienführung für CL-Befehle	Beschreibung	V5R1	V5R2	V5R3
	Bedienführung für CL-Befehle in iSeries Navigator.			
Ablaufsteuerung Ablaufsteuerung	Beschreibung	V5R1	V5R2	V5R3
	Systembetrieb und die tägliche Auslastung des Systems verwalten.			
Aktive Jobs	Mit aktiven Jobs arbeiten.			
	Aufrufstack - Aufrufstack eines aktiven Jobs anzeigen.			
	Bibliotheksliste - Die Bibliotheksliste für einen aktiven Job anzeigen			
	Gesperrte Objekte - Mit Objektsperren für einen aktiven Job arbeiten.			
	Geöffnete Bibliotheksobjekte - Geöffnete Bibliotheksobjekte für einen aktiven Job anzeigen und damit arbeiten.			
	Geöffnete Objekte des Dateisystems - Geöffnete Objekte des Dateisystems für einen aktiven Job anzeigen und damit arbeiten.			
	Abgelaufene Durchsatzstatistik - Jobleistung mithilfe der abgelaufenen Durchsatzstatistik überwachen.			
	Threads - Mit Threads arbeiten, die unter einem aktiven Job ausgeführt werden.			
	Transaktionen - Mit Transaktionen arbeiten, die einem aktiven Job zugeordnet sind.			
	Letzte SQL-Anweisung - Mit der letzten SQL-Anweisung arbeiten, die von einem aktiven Job ausgeführt wurde.			

Management Central	Beschreibung	V5R1	V5R2	V5R3
Serverjobs	Mit Serverjobs arbeiten.			
Jobwarteschlangen	Mit aktiven und mit allen Jobwarteschlangen arbeiten.			
Subsysteme	Mit aktiven Subsystemen arbeiten.			
Speicherpools	Mit Speicherpools arbeiten.			
Ausgabewarteschlangen	Mit allen Ausgabewarteschlangen des Systems arbeiten			
Systemstatus	Schnelle und einfache Statusüberprüfung eines Systems.			
Hardware Konfiguration und Service	Beschreibung Hardware und Software auf Ihrem System verwalten.	V5R1 	V5R2 	V5R3
	Systemwerte - Mit allen Systemwerten arbeiten.			
	Zeitmanagement - Zeitzonen anpassen und verwalten.			
	Hardwareinventar - Hardware für das System anzeigen.			
	Softwareinventar - Software für das System anzeigen.			
Plattenverwaltung	Platteneinheiten auf Ihrem System verwalten.			
	Mit Ausgleichung, Status und Kapazität von Platteneinheiten arbeiten.			
	Platteneinheiten, HSM und Komprimierung verwalten. Platteneinheiten hinzufügen, verschieben und entfernen.			
	Unabhängige Plattenpools einrichten und verwalten.			
	Grafikansicht - Zeigt alle Platteneinheiten in einer Paritätsgruppe, spiegelgleiche Paare, aktive und andere an.			
	Grafikansicht drucken.			
	Paritätsgruppen - Parität starten, stoppen und resynchronisieren.			

Management Central	Beschreibung	V5R1	V5R2	V5R3
	Paritätsgruppen - Paritätsoptimierung ändern.			
	Geographische Spiegelung - Unabhängige Plattenpools auf Systeme an anderen Standorten spiegeln.			
LPAR-Konfiguration	Logische Partitionen konfigurieren und verwalten.			
Einfache Clusterkonfiguration	Cluster mit zwei Knoten konfigurieren und verwalten.			
Bandeinheiten	Unterstützung für eigenständige Bandeinheiten und Bandarchive.			
Netzwerk Netzwerkfunktionen	Beschreibung	V5R1	V5R2	V5R3
	OS/400-TCP/IP-Konfiguration und andere DFV-Schnittstellen mithilfe von Assistenten verwalten, neue Server konfigurieren und Server zeitgleich beim Starten von TCP/IP starten.			
	Zugriff auf iSeries-Internetanwendungen wie IBM ^R Web Administration for iSeries.			
	Punkt-zu-Punkt-Datenübertragung verwalten.			
	TCP/IP-Schnittstellen einrichten und verwalten.			
	Serveranwendungen einrichten und verwalten wie z. B.: DNS, DHCP, iSeries NetServer, NFS, DCE, Directory-Server (LDAP).			
	IP-Sicherheit einrichten und verwalten.			
	Virtual Private Networking (VPN) einrichten und verwalten.			
	Zusätzliche IP-Schnittstellen und Leitungstypen (z. B. PPP) über L2TP und ISDN, WAN und leistungsunabhängige TCP/IP-Schnittstelle verwalten.			
	Quality of Service von TCP/IP verwalten.			
	NetStat - Detaillierte Informationen für Schnittstellen, Routes, Verbindungen und Aktivität von physischen Schnittstellen.			
Windows ^R -Verwaltung	Windows-Server auf einem integrierten xSeries TM -Server verwalten.			
	Verwaltung von Windows-Servern - Integrierte Windows-Server starten und stoppen, Status.			

Management Central	Beschreibung	V5R1	V5R2	V5R3
	Benutzer und Plattenspeicher für Ihre integrierten Windows-Server verwalten.			
Enterprise Identity Mapping (EIM)	Kosteneffiziente plattformübergreifende Einzelmeldung.			
	Abgleichrichtlinien erstellen und verwalten.			
	EIM-Abgleich testen			
	Unterstützung für x.509 and digitale Zertifikate.			
Sicherheit	Beschreibung	V5R1	V5R2	V5R3
Sicherheit	Objektberechtigung und Sicherheitssystemwerte.			
Berechtigungen	Objektberechtigung verwalten.			
Sicherheitsrichtlinien	Sicherheits- und Überwachungsrichtlinien verwalten.			
Konfigurationsassistent für Sicherheit	Sicherheit konfigurieren.			
Benutzer und Gruppen	OS/400-Benutzer and -Gruppen verwalten.			
SSL-Unterstützung	SSL zur Sicherung von iSeries-Serveranwendungen verwenden.			
Netzwerkauthentifizierungsservice	Einfache Erstellung und Verwaltung von Kerberos-Tickets zur Authentifizierung von Benutzern.			
	Chiffrierschlüsseleinträge erstellen und verwalten.			
Objektsignaturen und Signaturprüfung				
Datenbank	Beschreibung	V5R1	V5R2	V5R3
Datenbank	Verwaltung der DB2(R) Universal Database(TM) (UDB) für iSeries.			
Mehrere Datenbanken	Mehrere Datenbanken können jetzt mit Hilfe von unabhängigen Plattenpools implementiert werden.			
Verwaltung von DB2 UDB-Objekten	Mit komplexen Objekten, Prozeduren und Funktionen arbeiten.			
	Tabellen, Ansichten, Journale und Aliasnamen			

Management Central	Beschreibung	V5R1	V5R2	V5R3
	Sequenzobjekte, partitionierte Tabellen, Integritätsbedingungen für anstehende Prüfung, Tabelle für gespeicherte Abfragen und Weiteres.			
	Nach Container organisierte Objekte.			
Tabellen reorganisieren	Verarbeitungsfortschritt der Tabellenreorganisation stoppen, wieder aufnehmen und anzeigen.			
SQL	SQL-Prozeduren erstellen, speichern und ausführen.			
	SQL-Leistungsdaten mit SQL Performance Monitors erfassen und anzeigen.			
	Mit 'SQL anzeigen' SQL-Anweisungen anzeigen, die zur Ausführung von Datenbankaktionen verwendet werden.			
	Die Unterstützung von Bibliotheken wurden dahingehend erweitert, dass das SQL-Objektschema unterstützt wird.			
Visual Explain	Grafisch orientierte Beschreibung von Abfragen.			
Database Navigator	Grafisch orientierte Beschreibung Ihrer Datenbank.			
iSeries Graphical Debugger	Über SQL-Prozeduren starten und ausführen.			
Integrated File System Integrated File System	Beschreibung Mit dem Integrated File System der iSeries arbeiten.	V5R1 	V5R2 	V5R3
	IFS-Dateien ausschneiden, kopieren, einfügen und umbenennen.			
	QSYS-Objekte mit Drag & Drop verschieben, ausschneiden, kopieren und einfügen.			
Dateifreigaben	Dateifreigaben von NetServer auflisten und damit arbeiten.			
Weitere Attribute	Objektattribute anzeigen.			
Virusprüfung	Bietet Unterstützung für die Virenprüfung von Dateien mittels der Software von Drittherstellern.			
Advanced Function Printing™ (AFP™) AFP-Manager	Beschreibung AFP-Ressourcen, Schriftzuordnungstabellen, PSF.	V5R1 	V5R2 	V5R3

Management Central	Beschreibung	V5R1	V5R2	V5R3
Intelligentes Routing	Eine beliebige Kombination von Datenstromdatei, Spooldatei oder E-Mail für PDF-Ausgabedatei angeben.			
Sicherung	Beschreibung	V5R1	V5R2	V5R3
Sicherung	Sicherungen planen.			
BRMS	Beschreibung	V5R1	V5R2	V5R3
Backup, Recovery and Media Services (BRMS)	Lizenzprogramm BRMS (iSeries Navigator-Plug-In)			
	Eigenschaften für allgemeine Richtlinien			
	HTML-basierte Berichte anzeigen und speichern.			
	Datenträger zurückfordern			
	Verwaltung von Einheiten			
	Übergehen von Ordnern, Bibliotheken und Bibliotheksobjekten bei Sicherheitsrichtlinien.			
	Wiederherstellen von Druckausgabe und Archivieren von Objekten			
Anwendungsentwicklung	Beschreibung	V5R1	V5R2	V5R3
Anwendungsentwicklung	Mit Tools für die Anwendungsentwicklung arbeiten.			
Plug-In-Unterstützung	Beschreibung	V5R1	V5R2	V5R3
Java	Plug-Ins mit Java erstellen.			
C++	Plug-Ins mit C++ erstellen.			
Visual Basic	Plug-Ins mit Visual Basic erstellen.			



Kapitel 5. Voraussetzungen für die Installation von iSeries Navigator

» Auf dem PC muss eines der folgenden Betriebssysteme von Windows aktiv sein, damit iSeries Navigator installiert und benutzt werden kann:

- Windows NT^R 4.0
- Windows 2000
- Windows XP
- Windows Server 2003 (32-Bit-PC)
- Windows Server 2003 (64-Bit-PC).

Unter Voraussetzungen für die Einrichtung des PCs für iSeries Access für Windows finden Sie Angaben zu den Voraussetzungen hinsichtlich Prozessor, Speicherkapazität und Service Pack-Stufe für das jeweilige Betriebssystem. <

Kapitel 6. iSeries Navigator installieren

Alle iSeries^(TM) Navigator-Komponenten werden als Paket mit iSeries Access für Windows ausgeliefert. Sofern Ihr PC die Kapitel 5, „Voraussetzungen für die Installation von iSeries Navigator“, auf Seite 15 erfüllt, müssen Sie zunächst die iSeries Navigator-Komponenten im Rahmen der Installation von iSeries Access für Windows auf Ihrem PC installieren.

Anmerkung: iSeries Access für Windows muss auf dem System installiert sein, von dem aus Sie iSeries Navigator **installieren** wollen. Auf Systemen, zu denen Sie mit iSeries Navigator eine **Verbindung herstellen** wollen, wird iSeries Access für Windows jedoch nicht benötigt. Die einzige Softwarevoraussetzung für solche Systeme ist die OS/400-Option "Host Servers" (Option 12 bei der Installation des Betriebssystems IBM OS/400).

➤ Für die Installation von iSeries Navigator auf Ihrem PC befolgen Sie die Anweisungen für die Installation von iSeries Access für Windows auf Ihrem PC. ⏪ Wenn Sie iSeries Navigator das erste Mal installieren, müssen Sie folgende Angaben auswählen:

1. Wählen Sie bei der Installation von iSeries Access für Windows die Installationsoption **Angepasst** aus.
2. Im Fenster **Komponentenauswahl** sind nur einige der Unterkomponenten von iSeries Navigator zur Installation standardmäßig ausgewählt. Klicken Sie auf das graue Feld neben **iSeries Navigator**, um die Vorauswahl zu entfernen.
3. Klicken Sie erneut auf das Feld neben **iSeries Navigator**. Hierdurch werden alle iSeries Navigator-Komponenten ausgewählt.
4. Heben Sie die Auswahl aller Unterkomponenten auf, die nicht installiert werden sollen.

Wenn auf Ihrem PC ein früheres Release von iSeries Navigator installiert ist, können Sie die Installationsoption **Standardupgrade** auswählen, um einen Upgrade Ihrer bereits installierten Komponenten auf das neue Release auszuführen. Zum Hinzufügen und Entfernen von einzelnen Komponenten wählen Sie **Selektiver Upgrade** aus.

Tipps für die Installation:

- Bei Auswahl der Installationsoption **Standard** werden nur die folgenden iSeries Navigator-Komponenten installiert:
 - Basisunterstützung für iSeries Navigator
 - Basisoperationen (Nachrichten, Druckausgabe und Jobs)
- Wenn Sie nach der Installation von iSeries Navigator zusätzliche Komponenten installieren wollen, verwenden Sie zu diesem Zweck die iSeries Access-Komponente **Selektive Installation**.
- Falls Sie die Schrift in einigen Anzeigen die Schrift nicht gut lesen können, wählen Sie eine Bildschirmauflösung von 1024 x 768 (oder höher).

Nach dem Abschluss der Installation von iSeries Navigator müssen Sie auf die folgende Weise Server-Verbindungen zu iSeries Navigator hinzufügen:

1. Doppelklicken Sie auf dem Windows-Desktop auf das Symbol **iSeries Navigator**.
2. Klicken Sie auf **Ja**, um eine Verbindung zu erstellen.
3. Befolgen Sie die Anweisungen im Assistenten für Verbindungen.
4. Zum Hinzufügen einer anderen Serververbindung klicken Sie auf **Datei -> Verbindung zu Servern -> Verbindung hinzufügen** im Hauptfenster von iSeries Navigator.

Sobald iSeries Navigator installiert und einsatzbereit ist, können Sie spezifische Informationen zu Tasks über die Onlinehilfefunktion von iSeries Navigator aufrufen.

Kapitel 7. Mit iSeries Navigator arbeiten

iSeries^(TM) Navigator beinhaltet eine Reihe von leistungsstarken Funktionen, mit denen Sie Systemverwaltungstasks ausführen können. Nach der Installation von iSeries Navigator (siehe iSeries Navigator installieren) verwenden Sie die schrittweisen Anleitungen der Onlinehilfe für alle einzelnen Tasks, die Sie in iSeries Navigator über die grafische Benutzerschnittstelle (GUI) ausführen können. Klicken Sie dazu einfach im Hauptfenster von iSeries Navigator auf **Hilfe -> Hilfethemen -> Leistungsspektrum**.

Links zu weiterführenden konzeptionellen Informationen im Information Center finden Sie in den folgenden Texten.

iSeries Navigator-Konzepte

Mehrere System verwalten

Mithilfe der Management Central-Technologie, die ein integraler Bestandteil von iSeries Navigator ist, können Sie Tasks gleichzeitig auf einem oder mehreren Servern verwalten. Vereinfachen Sie Ihre Systemverwaltung durch Planung von Tasks, Überwachung von Echtzeitleistung, Verwaltung von Fixes (bzw. PTFs), Verteilung von Objekten, Verwaltung von Benutzern und Gruppen, Ausführung von Befehlen über ein zentrales System und viele andere Funktionen.

Logische Partitionen verwalten

Verwenden Sie iSeries Navigator, um auf Informationen über logische Partitionen zuzugreifen, die Konfiguration von logischen Partitionen zu ändern, Sicherheit zu verwalten und Verarbeitungsressourcen zu ändern, ohne dass ein Systemwiederanlauf erforderlich ist. Auf einem iSeries-Server können Sie mit iSeries Navigator, DST und SST logische Partitionen verwalten. >> Wenn Sie auf einem  **eServer**^R 5xxx mit Partitionen arbeiten, finden Sie weitere Informationen hierzu unter dem Thema Partitioning the server. <<

>> Hardware verwalten

Verwenden Sie iSeries Navigator, um alle Ihre Platteneinheiten und Plattenpools zu konfigurieren, zu schützen und zu verwalten sowie mit Spiegelung und Paritätsschutz zu arbeiten. iSeries Navigator ermöglicht es Ihnen darüber hinaus, alle Standalone-Einheiten sowie alle Bandressourcen und -kassetten in Ihren Bandarchiven anzuzeigen. Mit iSeries Navigator können Sie Bänder kopieren, Datenträgerkennsätze anzeigen oder drucken, ein Band aus einem Bandarchiv ausgeben, ein Band formatieren, eine Bandkassette oder -einheit verfügbar machen (anhängen), die Verfügbarkeit einer Bändeinheit aufheben (abhängen), Bandinformationen zu Sicherung und Wiederherstellung ausgeben, den Datenträgerinhalt ausgeben und Bandressourcen zurücksetzen. <<

Netzwerk sichern

Netzwerk-Sicherheit bedeutet, dass Ihre Kunden, Mitarbeiter und Business Partner die von ihnen benötigten Informationen abrufen können, um in einer sicheren Umgebung Geschäfte mit Ihnen zu machen. iSeries Navigator verfügt über eine Reihe integrierter Funktionen, mit denen Sie einen wirkungsvollen Schutz vor eventuell auftretenden Sicherheitsrisiken aufbauen können. Mit iSeries Navigator können Sie Konfigurationen für alle denkbaren Aspekte von der Basisrichtlinie für die Systemsicherheit über sichere End-to-End-Verbindungen in einem VPN bis hin zu Filterregeln, Adressumsetzung, SSL, Enterprise Identity Mapping (EIM) u.a.m. erstellen.

Mit Datenbanksätzen arbeiten	Sie können viele Ihrer Datenbanktasks mit iSeries Navigator ausführen. Dazu gehört das Erstellen und Verwalten von Datenbankobjekten, das Einfügen oder Ändern von Daten, das Überwachen und Analysieren der Abfrageleistung sowie das Erstellen eines Datenbankabbilds. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Getting started with iSeries Navigator Database.
Verbindung zu Netzwerk herstellen	Verwenden Sie die Netzkomponente von iSeries Navigator, um die Netzkommunikation auf Ihrem Server zu konfigurieren und zu verwalten. Mit den verfügbaren Assistenten lassen sich die für die Netzkommunikation erforderlichen Schnittstellen, Routes und Server ohne großen Aufwand konfigurieren. Mit PING und den Trace-Dienstprogrammen für Routes können Sie die Konnektivität prüfen. Darüber hinaus stehen Ihnen zahlreiche Funktionen zum Anpassen des Netzwerks zur Verfügung. So können Sie z. B. IP-Richtlinien auswählen, um den Datenaustausch über das Netz mit QoS oder VPN zu steuern und zu sichern. Sie können aber auch Remote Access Services verwenden, um Punkt-zu-Punkt-Verbindungen zu erstellen. Weitere Informationen zu den verschiedenen Netztechnologien, die in Verbindung mit der iSeries verwendet werden können, finden Sie unter Netzwerkbetrieb.
Systemauslastung verwalten	Systemjobs werden vom Betriebssystem zum Steuern von Systemressourcen und zum Ausführen von Systemfunktionen erstellt. Systemjobs werden ausgeführt, wenn der iSeries-Server ohne Benutzereingabe gestartet wird. Diese Jobs führen eine Reihe von Tasks aus, angefangen vom Starten des Betriebssystems über das Starten und Beenden von Subsystemen bis hin zum Planen von Jobs. Informationen zum Verwalten von Jobs finden Sie unter Job Actions.
Anwendungsverfügbarkeit begrenzen	Mit der Anwendungsverwaltung können Administratoren den Zugriff auf Funktionen, einschließlich einiger Funktionen von iSeries Navigator, sowie auf andere Anwendungen für die Benutzer und Gruppen eines bestimmten iSeries-Servers einschränken oder erteilen. Administratoren können außerdem viele der Eigenschaften zentral verwalten, die von iSeries Access für Windows-Clients verwendet werden. Zudem haben sie die Möglichkeit, die Einstellungen für Umgebung, Kennwort, Verbindung, Service und Sprache mit den erweiterten Einstellungen für Anwendungsverwaltung zentral zu steuern.

Kapitel 8. Referenzinformationen zu iSeries Navigator

Im Folgenden sind die IBM^(R) Redbooks^(TM) (im PDF-Format), Websites und Information Center-Themen aufgelistet, die sich auf das Thema iSeries^(TM) Navigator beziehen. Sie können alle PDFs anzeigen oder drucken.

Redbooks »

- Managing OS/400 with Operations Navigator V5R1 Volume 1: Overview and More 
- Managing OS/400 with Operations Navigator V5R1 Volume 2: Security 
- Managing OS/400 with Operations Navigator V5R1 Volume 3: Configuration and Service 
- Managing OS/400 with Operations Navigator V5R1 Volume 4: Packages and Products 
- Managing OS/400 with Operations Navigator V5R1 Volume 5: Performance Management 
- Managing OS/400 with Operations Navigator V5R1 Volume 6: Networking  «

Websites

- iSeries Navigator home page  .

Weitere Information Center-Themen

- iSeries Navigator for Wireless (ca. 650 KB)
- iSeries Navigator-Tasks im Web (ca. 150 KB)
- Anwendungsverwaltung mit iSeries Navigator (ca. 200 KB)
- Management Central (ca. 250 KB)
 - Performance (ca. 1100 KB)
 - Software und Lizenzprogramme (ca. 350 KB)
- Plug-ins für iSeries Navigator entwickeln (ca. 360 KB)

PDF-Dateien speichern

So können Sie eine PDF-Datei zum Anzeigen oder Drucken auf Ihrer Workstation speichern:

1. Klicken Sie in Ihrem Browser mit der rechten Maustaste auf die PDF (klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den oben angegebenen PDF-Link).
2. » Klicken Sie auf **Ziel speichern unter...**, wenn Sie Internet Explorer verwenden. Klicken Sie auf **Link speichern unter...**, wenn Sie Netscape Communicator verwenden. «
3. Navigieren Sie zu dem Verzeichnis, in dem die PDF-Datei gespeichert werden soll.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Adobe Acrobat Reader herunterladen

» Zum Anzeigen oder Drucken dieser PDFs benötigen Sie Adobe Acrobat Reader. Sie können eine Kopie des Produkts von der Adobe-Website (www.adobe.com/products/acrobat/readstep.html)  herunterladen. «

Anhang. Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden.

Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf Lizenzprogramme oder andere Produkte von IBM bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services des Herstellers verwendet werden können. An Stelle der Produkte, Programme oder Services von IBM können auch andere ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen Schutzrechte von IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Fremdprodukten, Fremdprogrammen und Fremdservices liegt beim Kunden.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

IBM Europe
Director of Licensing
92066 Paris
La Defense Cedex
France

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die Angaben in diesem Handbuch werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert. Die Änderungen werden in Überarbeitungen oder in Technical News Letters (TNLs) bekannt gegeben. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängigen, erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

IBM Corporation
Software Interoperability Coordinator, Department 49XA
3605 Highway 52 N
Rochester, MN 55901
U.S.A.

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des im Handbuch aufgeführten Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt im Rahmen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der IBM, der Internationalen Nutzungsbedingungen der IBM für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Marken

Folgende Namen sind in gewissen Ländern (oder Regionen) Marken der International Business Machines Corporation:

Advanced Function Printing

AFP

The logo consists of a red '@' symbol followed by the word 'server' in a bold, lowercase, sans-serif font.

eServer

IBM

iSeries

OS/400

Redbooks

xSeries

Microsoft, Windows, Windows NT und das Windows-Logo sind in gewissen Ländern Marken der Microsoft Corporation.

Java und alle Java-basierten Marken sind in gewissen Ländern Marken von Sun Microsystems, Inc.

Andere Namen von Unternehmen, Produkten oder Services können Marken oder Servicemarken anderer Unternehmen sein.

Bedingungen für den Download und das Drucken von Veröffentlichungen

Die Berechtigungen zur Nutzung der Veröffentlichungen, die Sie zum Download ausgewählt haben, wird Ihnen auf der Basis der folgenden Bedingungen und abhängig von Ihrem Einverständnis mit diesen Bedingungen gewährt.

Persönliche Nutzung: Sie dürfen diese Veröffentlichungen für Ihre persönliche, nicht kommerzielle Nutzung unter der Voraussetzung vervielfältigen, dass alle Eigentumsvermerke erhalten bleiben. Sie dürfen diese Veröffentlichungen oder Teile der Veröffentlichungen ohne ausdrückliche Genehmigung der IBM nicht weitergeben, anzeigen oder abgeleitete Arbeiten davon erstellen.

Kommerzielle Nutzung: Sie dürfen diese Veröffentlichungen nur innerhalb Ihres Unternehmens und unter der Voraussetzung, dass alle Eigentumsvermerke erhalten bleiben, vervielfältigen, weitergeben und anzeigen. Sie dürfen diese Veröffentlichungen oder Teile der Veröffentlichungen ohne ausdrückliche Genehmigung der IBM außerhalb Ihres Unternehmens nicht vervielfältigen, weitergeben, anzeigen oder abgeleitete Arbeiten davon erstellen.

Abgesehen von den hier gewährten Berechtigungen erhalten Sie keine weiteren Berechtigungen, Lizenzen oder Rechte (veröffentlicht oder stillschweigend) in Bezug auf die Veröffentlichungen oder darin enthaltene Informationen, Daten, Software oder geistiges Eigentum.

IBM behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument gewährten Berechtigungen nach eigenem Ermessen zurückzuziehen, wenn sich die Nutzung der Veröffentlichungen für IBM als nachteilig erweist oder wenn die obigen Nutzungsbestimmungen nicht genau befolgt werden.

Sie dürfen diese Informationen nur in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Gesetzen und Vorschriften, einschließlich aller US-amerikanischen Exportgesetze und Verordnungen, herunterladen und exportieren. IBM ÜBERNIMMT KEINE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DEN INHALT DIESER VERÖFFENTLICHUNGEN. DIE VERÖFFENTLICHUNGEN WERDEN OHNE WARTUNG (AUF "AS-IS"-BASIS) UND OHNE JEDE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT UND DIE VERWENDUNGSFÄHIGKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ZUR VERFÜGUNG GESTELLT.

Das gesamte Material ist urheberrechtlich geschützt durch die IBM Corporation.

Durch Herunterladen und Drucken einer Veröffentlichung von dieser Site erklären Sie sich mit diesen Bedingungen einverstanden.

IBM